

Seit 1983
Das Seminarkonzept für den
musikalischen Laien

Klassische Musik

*bewusster hören
intensiver erleben
besser verstehen*



Programm 2027

*Seminare im Obst- und Weinparadies Durbach
am Fuße des Schwarzwaldes
und in der Kurstadt Baden-Baden*

Seminare für
Klassische Musik



Dr. Schaub

Liebe Freundinnen und Freunde der Musikseminare!

Auch in diesem neuen Jahresprogramm habe ich versucht, ein möglichst breites Spektrum an Themen zusammenzustellen. So können die Klassikfreunde, die nach ihren musikalischen Lieblingen suchen, ebenso fündig werden, wie jene, welche Neues entdecken möchten.

Damit gehen wir in das 44. Seminarjahr. Es macht noch immer Spaß, gemeinsam die Schätze der klassischen Musik unter der Lupe zu betrachten. Und die Gefühle dabei kommen auch nicht zu kurz, im Gegenteil!

Auf vielfachen Wunsch wird meine Frau Beatrix Schaub als Kunsthistorikerin die Serie von Einführungen in das Schaffen großer Meister wieder aufgreifen und weiterführen. In diesem Jahr wird Albrecht Dürer auf ihrem Plan stehen.

Bei der Lektüre dieses Programmes wünscht Ihnen viel Spaß

Ihr ***Stefan Schaub***



Dr. Stefan Schaub

Geb. 1952 in Oberkirch.

Studium der Pädagogik,

Psychologie (Diplom)

und Musikwissenschaft.

Dr. phil. im Fach Musikpädagogik.

1983 Gründung der

„Seminare für Klassische Musik“.

Titelbild: Durbach mit Schloss Staufenberg (Stephan Danner)

Organisatorisches

Anmeldung für alle Seminare in unserem Büro:

D-77767 Appenweier, Oberkircher Str. 19

Tel. 07805 911290 Fax 07805 912691

schaub@musikseminare.de

1. Buchung von Übernachtungen nicht über uns, sondern bitte direkt im ausgesuchten Quartier vornehmen.
2. Wenn nicht anders vermerkt, sind die im Prospekt angegebenen Preise die Seminargebühren.

Bitte beachten Sie dazu unsere neue Regelung:

Die Überweisung der Gebühr nicht wie bisher vor, sondern bitte NACH dem jeweiligen Seminar vornehmen.

IBAN: DE18.6645.0050.0010.2280.98 (BIC: SOLADES1OFG)
bei der Sparkasse Offenburg-Ortenau.

3. Es werden keine Rechnungen verschickt.
4. Schüler und Studenten können 30% Rabatt abziehen.
5. Es werden **keine Storno-Gebühren** erhoben. Umso wichtiger ist es, dass Sie uns zum frühest möglichen Zeitpunkt durchgeben, dass Sie nicht kommen können.

Lediglich bei Nichterscheinen ohne Abmeldung wird die Seminargebühr von uns in Rechnung gestellt.

6. Bei Stornierung unsererseits aufgrund höherer Gewalt, Krankheit oder Unfall wird die Seminargebühr ohne weitere gegenseitige Ansprüche (z.B. Hotelkosten) erstattet.

Seminarzeiten

Alle Seminare beginnen am ersten Tag um 19.30 Uhr und enden am letzten Tag um 12.15 Uhr.

Die Tage dazwischen haben zwei Sitzungen:

Vormittags von 10 bis 12.30 Uhr und abends. Genaue Angaben stehen hier im Prospekt bei jedem einzelnen Seminar oder werden in der ersten Sitzung durchgegeben.

www.musikseminare.de

Hier finden Sie weitere Informationen, u. a. können Sie einer **Tabelle** entnehmen, welche Seminare noch freie Plätze haben oder ob Eintragungen nur noch auf Warteliste (WL) möglich sind.
Sie können sich auch gerne für den Newsletter anmelden!

Am einfachsten ist es, wenn Sie uns mailen: „Bitte Newsletter“.
Wer keine Mail-Adresse hat, bekommt wichtige Infos per Post.

Die Seminare in Baden-Baden

Hotel Aqua Aurelia



Das Hotel liegt unweit der Stadtmitte (Übergang zur Sophienstraße) mit Blick zur Caracalla-Therme. Übernachten im Haus oder nach Wahl.

Aqua Aurelia Suitenhotel · Vincentistraße 1 · 76530 Baden-Baden

Telefon: 07221/18 33-0 · www.aquaurelia.de

Wenn Sie im Aqua Aurelia ein Zimmer buchen, geben Sie bitte das Stichwort „Musikseminar“ an.

Parken: Im Haus bzw. gegenüber im Vincenti-Parkhaus.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten:

Die Übernachtungsmöglichkeiten in der Kurstadt sind breit gestreut in allen Preis- und Ausstattungskategorien. Sehr schön gelegen im Zentrum mit Blick auf das Flüsschen Oos und das Theater liegt das Hotel Atlantik.

Wer es ganz ruhig und preiswert möchte, dem sei das Kloster Lichtental empfohlen. Alle weiteren Informationen erhalten Sie hier:

Tourist-Information, Tel. 07221 275200 bzw. www.baden-baden.de



Das Brahms-Haus in Baden-Baden-Lichtental

Hier wohnte und arbeitete Brahms in den Sommermonaten 1865-1874.

(Informationen über Führungen erhalten Sie unter Tel. 07221 71172)

Die Seminare in Durbach/Baden



Durbach ist eine der höchst prämierten Weinbaugemeinden Badens. Reizvoll gelegen, mit einem großen Namen unter Gourmets - und nicht zuletzt bei den Freunden der Klassischen Musik: Hier finden im Jahr 2025 mit siebzehn Terminen der größte Teil unserer Seminare statt.

Durbach liegt am Fuße des Schwarzwaldes,
vis-à-vis von Straßburg und dem Elsaß.

Wir tagen im

Saal der kath. Pfarrgemeinde

bei der Kirche St. Heinrich (Kirchplatz 1)

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Linde (fußläufig) Tel. 0781-93630,
Hotel Rebstock (Richtung Gebirge) Tel. 0781-4820,
Hotel Ritter (direkt nebenan) Tel. 0781-93230,
Pension Hohberg (außerhalb, Idylle pur) Tel. 0781-932930
Baumanns Landhaus Tel. 0781-20555992

Zahlreiche Privatquartiere über die
Tourist-Information Tel. 0781-42153.

Anreise:

Durbach erreichen Sie über die A5 (Ausfahrt Appenweier) bzw.
die ICE-Station Offenburg. Anschlüsse mit dem Bus von
Offenburg bzw. Appenweier.

Ein Fest der Stimmen

Ob Caruso, Callas oder Carreras: Die menschliche Stimme ist nicht nur das schönste aller Instrumente, sondern auch ein Spiegel menschlicher Gefühle. Und tritt die Stimme im Ensemble oder im Chor auf, entsteht eine weitere Wunderwelt, wie sie die großen Komponisten aufs Beste in Szene zu setzen wussten.

Nr. 1 **17.-19.2.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 16.30-19.00 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

J. S. Bach: Kantaten und Konzerte

Den Kosmos Bachscher Vokalmusik studieren wir anhand ausgewählter Kantaten, den Reichtum seiner Instrumentalwerke am Beispiel seiner Solosonaten und den Brandenburgischen Konzerten.

Nr. 2 **3.-5.3.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 16.30-19.00 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Im Rausch der Sinne: Frédéric Chopin

Ein begnadetes Genie mit der Aura des Frühverstorbenen. Er war kein Tastenlöwe, sondern ein Vollender musikalischer Lyrik auf *seinem* Instrument, dem Klavier.

Lernen Sie Chopin neu kennen!

Nr. 3 **10.-12.3.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 16.30-19 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Bei allen Seminaren gilt:

Schwellenangst ist überflüssig!

Was die Seminare auszeichnet, ist eine entspannte Lernatmosphäre, die nichts Schulisches an sich hat:

Man muss nichts sagen, wenn man nicht will, und es wird auch nicht abgefragt! Trotz dieses lockeren Seminarablaufs wird viel gelernt und das Gelernte wirkt zu Hause oder im Konzert und in der Oper unmittelbar nach.

Da sich die Seminare an musikalische Lalen wenden, wird kein spezielles Wissen vorausgesetzt.

Notenkenntnisse können jedoch von Vorteil sein.

Felix, der Glückliche

Das Repertoire, das Mendelssohn-Bartholdy in seiner kurzen Lebenszeit von nur achtunddreißig Jahren geschaffen hat, umfasst schon einmal die

Wunderwerke, die er in frühester Jugend in das elterliche Wohnzimmer brachte. Dann das legendäre Opus Magnum der Kammermusik, das Oktett für Streicher, oder die Vollendung frühromantischer Klangwelten für das Orchester, die Ouvertüre zum besagten Sommernachtstraum.

Erwähnt sei auch die Wiederaufführung von Bach's Matthäus-Passion. Schließlich die Vollendung des romantischen Oratoriums im Elias. Aber wie könnten wir das Violinkonzert vergessen oder die vier großen Sinfonien?

Wir werden gut beschäftigt sein und ich werde mich bemühen, wieder einmal eine gute Auswahl zu treffen.

Nr. 4 **31.3.-2.4.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 320

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 16.30-19.00 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Giacomo Puccini



Wer konnte nach Verdi in der italienischen Oper noch etwas ausrichten? Wir beobachteten den triumphalen Aufstieg des Genies aus der Toskana, dessen „Bohème“, „Tosca“ oder „Butterfly“ zu den größten Opernerfolgen gehören, die es jemals gab.

Nr. 5 **7.-9.4.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 320

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Pathétique, Waldstein & op. 111

Beethovens Pathétique mit ihrem revolutionär neuartigen ersten Satz und dem Adagio, dem vielleicht schönsten, das Beethoven in einer Sonate je geschrieben hat. Die Waldsteinsonate krönt die mittlere Schaffensphase des Meisters. Mit der letzten Sonate setzt er sich und der Klaviersmusik eine Krone auf.

Nr. 6 **21.-23.4.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Gustav Mahler - Spezial

Dieses Mal nehmen wir uns von Mahler nicht eine einzelne Sinfonie vor, sondern ausgewählte *Sätze*, deren interne Entwicklung wir verfolgen wollen. Sie zeigen uns die ganze Bandbreite des Mahler'schen Seelenlebens von der größten Euphorie bis zum tiefstem Abschiedsschmerz.

Ein faszinierendes und aufwühlendes Seminarthema!

Nr. 7 **5.-8.5.** Mi (19.30^h) bis Sa (12.15^h) **€ 445**

Mi 19.30-21.30 **Do** + **Fr** 10-12.30 & 17.15-19.45 **Sa** 10-12.15 Uhr.

Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia

Freude an Klassischer Musik

Wer wissen und erleben möchte, wie es bei den Musikseminaren seit über vierzig Jahren „zugeht“, ist zu diesem Seminar ganz besonders eingeladen!

Zu einem Querschnitt aus dem Repertoire wunderbarer Musik vom Barock bis zur Spätromantik. In einer Umgebung, die daher kommt wie ein Landschaftsbild, nur eben in echt: Die Ortenau mit dem Schwarzwald im Rücken und dem Elsass mit Straßburg und den Vogesen gegenüber.

Für die erfahrenen Seminarteilnehmer, ein ideales Ferienseminar mit schönster Musik zum Entspannen.

Nr. 8 **21.-23.5.** Fr (19.30^h) bis So (12.15^h) **€ 320**

Fr 19.30-21.30 **Sa** 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 **So** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Samstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Lieder und Kammermusik von Schubert

Mit zwölf schrieb er sein erstes Quartett und es folgte ein Geniestreich auf den anderen in allen denkbaren Besetzungen! Wir erleben Tage voller wunderbarer Musik. Ideal für Kammermusikfreunde und für die, die es werden wollen. Mit einer Auswahl seiner schönsten Lieder werden wir das Seminar zusätzlich abrunden.

Nr. 9 **2.-4.6.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Zwischen Genialität und Abgrund

Peter Tschaikowski

Seine Werke sind aus dem heutigen Konzertrepertoire nicht wegzudenken: Die großen Sinfonien, das b-Moll-Klavierkonzert, die Rokoko-Variationen, das Violinkonzert, seine Kammermusik, die Opern und Ballette und, und, und. Doch sein Leben war nicht einfach und seine Musik trotzdem so schön!

Nr. 10 **9.-11.6.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Im Zentrum der deutschen Frühromantik

Carl Maria von Weber

Sein „Freischütz“ hat ihn weltberühmt gemacht und ist aus dem heutigen Opern-Repertoire nicht wegzudenken. Sein populärstes Klavierwerk ist die „Aufforderung zum Tanz“, aus der Kammermusik ragt das Klarinettenquintett heraus.

Während lange Zeit noch viel über biedermeierliche Töne räsoniert wurde, betonen heutzutage Komponisten wie Jörg Widmann voller Anerkennung die Modernität in Webers Werken. Zugegeben, sie sind nicht alle gleich „gut“, aber wir werden in diesem Seminar mit großer Begeisterung in die musikalischen Tiefen dieses Genies eindringen.

Nr. 11 **18.-20.8.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal



Sommer in Durbach

Ein Festival der Kreativität!

Mozart: Die Klavierkonzerte

Wer gerne mit Vergnügen beobachtet, was bei einem Genie *Inspiration* heißt, wird bei diesem Thema seine ganz besondere Freude haben.

Nr. 12 **27.-29.8.** Fr (19.30^h) bis So (12.15^h) **€ 320**
 Fr 19.30-21.30 Sa 10-12.30 & 17.15-19.30 So 10-12.15 Uhr.
 Gemeinsames Abendessen am Samstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Wagner: Tristan & Isolde

Komponiert als Unterbrechung im Ring des Nibelungen, schuf Wagner in diesem Werk die Ultima Ratio eines Musikdramas. Inhaltlich die Vollendung der Philosophie der Romantik („Die Sehnsucht, die sich im Diesseits nie erfüllt“). Musikalisch der Weg in eine Zukunft oder um Leonard Bernstein zu zitieren: *Tristan ist ein Wendepunkt. Nach ihm konnte die Musik nie wieder dieselbe sein. Der Tristan weist direkt ins 20. Jahrhundert.*

Nr. 13 **1.-3.9.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**
 Mi 19.30-21.30 Do 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 Fr 10-12.15 Uhr.
 Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Brahms in Baden-Baden

Vor genau zwanzig Jahren fand im Rahmen einer Tagung der Brahms-Gesellschaft Baden-Baden unser erstes Musikseminar in der Kurstadt statt. Da das Haus, in welchem der renommierte Komponist viele Sommermonate gewohnt und gearbeitet hat, im Ortsteil Lichtental liegt, hat unser Seminar in dessen unmittelbarer Nähe in der benachbarten Zisterzienserinnen-Abtei stattgefunden.

Die musikalischen Spuren von Johannes Brahms zu verfolgen war immer ein wichtiger Punkt in der Programmgestaltung der Musikseminare. Doch auf einen „Sondertermin“ werden wir dieses Mal nicht verzichten wollen: Auf einen Besuch des inzwischen renovierten Brahms-Hauses und eine Führung in der Klosterkapelle, die seit 1245 als Grablege der badischen Markgrafen dient.

Nr. 14 **21.-24.9.** Di (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 445
Di 19.30-21.30 Mi + Do 10-12.30 & 17.15-19.45 Fr 10-12.15 Uhr.

Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia



Ein Weg zu Schostakowitsch

Er war einer der größten Komponisten des 20. Jahrhunderts: Ein phänomenaler Sinfoniker in der Tradition Beethovens und Mahlers, vor dem Hintergrund einer spannenden Biographie zwischen dem Terror

Stalins und der Freiheit der Kunst.

In unserer Seminargeschichte ist dies zu einem der spannendsten und ergreifendsten Themen geworden!

Nr. 15 **6.-8.10.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 320
Mi 19.30-21.30 Do 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 Fr 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Albrecht Dürer

und seine Zeit



Was für eine Zeit, in der Albrecht Dürers Genie auf der Bildfläche der Kunst erscheint!

Allein, was an künstlerischer Innovation in Italien um 1500 geschieht, ist unfassbar. Und im deutschen Gebiet malt im selben Zeitraum Grünewald seinen Isenheimer Altar.

Dieser Spannungsbogen zwischen dem ausgehenden deutschen Mittelalter und den Einflüssen der italienischen Renaissance in Dürers Kunst sowie die gesellschaftlichen Verhältnisse seiner Zeit wird im Seminar auch zur Sprache kommen.

Wir werden den „frühen Dürer“ ebenso betrachten wie die späteren Höhepunkte seines Schaffens, seine Wege zum Erfolg und zu einem selbstbewussten Künstlertum.

Nr. 16 **13.-15.10.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 17.15-19.30 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Beatrix Schaub, Studium Lehramt Musik und Germanistik (1977), später Kunstgeschichte (M.A. 2008). Etwa 50 Seminare hat Frau Schaub zum Teil als gemeinsame Kunst- & Musikseminare mit gestaltet (u.a. mit Exkursionen in das nahe gelegene Elsass, aber auch nach Venedig, Mantua oder Ravenna). Eine zweite Themenreihe galt allgemeinen Überblicken über die Geschichte der Kunst und Architektur oder einzelnen Künstlern wie Michelangelo und anderen. Diese Linie wollen wir mit diesem Seminar wieder aufgreifen.

Ein Dauerbrenner in der Seminargeschichte

Musikpsychologie

Was ist „aktive Wahrnehmung“? Was heißt Musik „verstehen“? Gibt es eine „Psychologie der Tonarten“? Wie ist der Zusammenhang zwischen musikalischem Erleben und „Charakterstruktur“? Hört eigentlich unser Kopf oder unser Körper die Musik? Elementare Fragen, auf die wir in vier Seminarsitzungen natürlich keine erschöpfenden Antworten geben können, aber es macht Spaß, einmal in diesen ganzen Themenkreis einzutauchen und auszuloten, ob und welche Antworten es dazu geben könnte.

Und wie immer kommt das Hören von Musik auch in diesem Seminar nicht zu kurz!

Nr. 17 **5.-7.11.** Fr (19.30^h) bis So (12.15^h) **€ 320**

Fr 19.30-21.30 Sa 10-12.30 & 16.30-19.00 So 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Samstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Der große Sinfoniker des Nordens

Jean Sibelius

Im Kampf gegen die russische Vorherrschaft gab seine Musik den nationalen Gefühlen seines Volkes eine Sprache von großer Kraft: Vor allem in den Sinfonien oder in dem Orchesterwerk „Finlandia“.

Das Violinkonzert ist aus dem internationalen Repertoire großer Geiger nicht mehr wegzudenken!

Nr. 18 **19.-21.11.** Fr (19.30^h) bis So (12.15^h) **€ 320**

Fr 19.30-21.30 Sa 10-12.30 & ca. 16.30-19 So 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Samstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Divino Claudio: Der göttliche Monteverdi

Claudio Monteverdi ragte aus der Renaissance-Epoche, die gegen 1600 zu Ende ging, hinüber ins Frühbarock und wurde zum wichtigsten Vertreter dieses neuen Stils. Die gerade entwickelte Gattung der Oper hat er mit den ersten Werken bedient, die heute noch im Repertoire sind: Etwa der „Orfeo“ aus dem Jahr 1609. Darüber hinaus gehören die „Marienvesper“ und seine zahlreichen Madrigale zum bleibenden Schatz der Musikgeschichte.

„Divino Claudio“ wurde er schon von seinen Zeitgenossen genannt und diese Ehre soll ihm auch immer erhalten bleiben!

Nr. 19 **1.-3.12.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) **€ 320**

Mi 19.30-21.30 Do 10-12.30 & ca. 16.30-19 Fr 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal



Ein Weg zu Bruckner

Wer sich diesem so außergewöhnlichen Menschen und seiner Musik nähern will, ist hier genau richtig. Wir werden durch eine große Zahl von Werkbeispielen eine konkrete Vorstellung bekommen, wie sich bei Bruckner die Genialität äußert. Ein Seminar *auch* für diejenigen, die bisher noch keinen Zugang hatten...

Nr. 20 **8.-10.12.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 320

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & ca. 16.30-19 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde.

Durbach, Pfarrsaal

Pressestimmen

Albrecht Zimmermann in der ARZ:

Warum sind die Schaub-Seminare so erfolgreich? Es ist wohl die auf Verständlichkeit bedachte, lebhafte Ausdrucksweise dieses sympathisch uneitlen Wissenschaftlers.

Hannah Glaser in Sonntag aktuell:

Überhaupt ist dieser Mensch ein Glücksfall in der Gilde der Dozenten: weder überzeugungswütiger Missionar, noch selbstverliebter Guru.

Alexander Weinreuter in hoererlebnis.de:

Stefan Schaub ist einer der freundlichsten und zugewandtesten Menschen, die ich kennengelernt habe. Eitelkeiten oder selbstdarstellerische Züge scheinen ihm völlig fremd zu sein. Ein unaufgeregter Enthusiast mit erzählerischem Esprit und einer offensichtlichen Freude an der Weitergabe seines Wissens.

Piano News:

Längst ist Stefan Schaub einer der wichtigsten Erklärer von Klassischer Musik in Deutschland.

Seminargeschichte in Bildern



Hotel „Rebstock“, Durbach



Hotel „Obere Linde“, Oberkirch



Kurhaus Baden-Baden



Kompaktseminare in Ulm, Köln und Frankfurt



Lüneburg



Kandersteg / Berner Oberland



Bei Lugano

Das Jahresprogramm 2027

- | | | | | |
|----|-------|------------|---------------------------------|--------------------|
| 01 | Mi-Fr | 17.-19.2. | Stimmen, Ensembles, Chöre | Durbach |
| 02 | Mi-Fr | 3.-5.3. | Bach: Kantaten und Konzerte | Durbach |
| 03 | Mi-Fr | 10.-12.3. | Im Rausch der Sinne: Chopin | Durbach |
| 04 | Mi-Fr | 31.3.-2.4. | Felix Mendelssohn-Bartholdy | Durbach |
| 05 | Mi-Fr | 7.-9.4. | Giacomo Puccini | Durbach |
| 06 | Mi-Fr | 21.-23.4. | Beethoven: Drei Super-Sonaten | Durbach |
| 07 | Mi-Sa | 5.-8.5. | Gustav Mahler - Spezial | Baden-Baden |
| 08 | Fr-So | 21.-23.5. | Freude an Klassischer Musik | Durbach |
| 09 | Mi-Fr | 2.-4.6. | Schubert: Lieder & Kammermusik | Durbach |
| 10 | Mi-Fr | 9.-11.6. | Peter Tschaikowski | Durbach |
| 11 | Mi-Fr | 18.-20.8. | Carl Maria von Weber | Durbach |
| 12 | Fr-So | 27.-29.8. | Mozart: Die Klavierkonzerte | Durbach |
| 13 | Mi-Fr | 1.-3.9. | Wagner: Tristan & Isolde | Durbach |
| 14 | Di-Fr | 21.-24.9. | Brahms in Baden-Baden | Baden-Baden |
| 15 | Mi-Fr | 6.-8.10. | Ein Weg zu Schostakowitsch | Durbach |
| 16 | Mi-Fr | 13.-15.10. | Kunstseminar: Albrecht Dürer | Durbach |
| 17 | Fr-So | 5.-7.11. | Dauerbrenner Musikpsychologie | Durbach |
| 18 | Fr-So | 19.-21.11. | Star des Nordens: Jean Sibelius | Durbach |
| 19 | Mi-Fr | 1.-3.12. | Der göttliche Monteverdi | Durbach |
| 20 | Mi-Fr | 8.-10.12. | Ein Weg zu Anton Bruckner | Durbach |

Seminare in Durbach im Pfarrsaal (Kirchplatz 1)
Seminare in Baden-Baden im Hotel „Aqua Aurelia“

Bücher von Stefan Schaub:

Erlebnis Musik. Eine kleine Musikgeschichte

Bärenreiter/dtv - Taschenbuch 9,90 €

(ein „Longseller“ 1986-2023 in 12 Auflagen; nur noch antiquarisch)

Hören mit Begeisterung. Ein Weg zum aktiven Musik-Erleben

Buch mit 2 CDs. Schott-Musikverlag, Mainz 2013, 34,00 €

www.musikseminare.de

Oberkircher Straße 19

D - 77767 Appenweier

Tel. 07805-911290 Fax -912691

Seminare für
Klassische Musik



Dr. Schaub